

Maturity Assessment

Diese Vorlage erfasst anhand eines konkreten Use Cases, über welche organisationalen Fähigkeiten Ihre Verwaltung verfügt. Bewertet werden die Fähigkeiten, nicht der Nutzen des Use Cases.

USE CASE

DATUM

SO GEHEN SIE VOR Kreuzen Sie je Frage die Stufe an, die der beobachtbaren Praxis am nächsten kommt. Wählen Sie nicht die Stufe, die Sie anstreben. Kreuzen Sie die Spalte „nicht bewertet“ an, wenn die Frage für Ihren Use Case nicht relevant ist, Sie sie nicht beurteilen können oder der Use Case dafür noch nicht lange genug produktiv ist.

FRAGE	0	1	2	3	4	NICHT BEWERTET
MODUL 1 Organisatorische Anschlussfähigkeit <i>Von welchen bereits vorhandenen Strukturen konnte der Use Case profitieren?</i>						
1.1 Strategische Einbettung Konnte der Use Case auf bestehende strategische Ziele aufbauen?	kein Bezug ☐	nachträglich hergestellt ☐	passt zu bestehenden Zielen ☐	ausdrücklich eingeordnet und priorisiert ☐	Teil verwaltungsweiter Steuerung ☐	☐
1.2 Rollen und Entscheidungswege Konnten vorhandene Rollen und Entscheidungswege genutzt werden?	völlig neu ausgehandelt ☐	informell durch Einzelne ☐	teilweise nutzbar ☐	überwiegend übernommen ☐	verwaltungsweites Rollenmodell ☐	☐
1.3 Datenbeschreibungen und Standards Konnte auf dokumentierte Daten, Begriffe, Qualitätsregeln zurückgegriffen werden?	alles neu recherchiert ☐	Wissen bei Einzelpersonen ☐	einzelne Dokumentationen vorhanden ☐	Beschreibungen mehrerer Bereiche nutzbar ☐	verwaltungsweit gepflegt ☐	☐
1.4 Verfahren für Recht, Sicherheit, Zusammenarbeit Bestanden etablierte Verfahren für Datenschutz, Sicherheit, Austausch?	keine bekannten Verfahren ☐	Einzelfallabstimmungen ☐	einzelne Vorlagen, Ansprechpersonen ☐	dokumentierte Verfahren und Eskalationswege ☐	integriert, auch für Externe ☐	☐
1.5 Infrastruktur und Unterstützung Konnten vorhandene Systeme, Kompetenzen, Unterstützungsangebote genutzt werden?	neu aufgebaut oder eingekauft ☐	Einzelpersonen, manuell, extern ☐	einzelne Systeme nutzbar ☐	gemeinsame Plattformen und Standards ☐	modulare Infrastruktur, dauerhafte Kompetenzen ☐	☐
MODUL 2 Verstetigung <i>Ist der Use Case wiederholbar und dauerhaft betreibbar?</i>						
2.1 Dokumentation des Ablaufs Wie nachvollziehbar ist dokumentiert, wie der Use Case durchgeführt wird?	nicht dokumentiert ☐	Wissen bei Einzelnen ☐	Arbeitsschritte fürs Team dokumentiert ☐	vollständig dokumentiert ☐	von fremder Einheit nachvollziehbar ☐	☐
2.2 Rollen und Verantwortlichkeiten Wie klar sind die Verantwortlichkeiten geregelt?	ungeklärt ☐	informell ☐	Aufgaben im Betrieb verteilt ☐	Verantwortung und Eskalation dokumentiert ☐	auch bei Personalwechsel besetzbar ☐	☐
2.3 Datenbereitstellung und Qualität Wie verlässlich können die Daten erneut bereitgestellt werden?	einmalig, improvisiert ☐	manuell, hoher Aufwand ☐	Quellen und Anforderungen bekannt ☐	Zugänge und Prüfungen dokumentiert ☐	in Regelprozesse integriert ☐	☐
2.4 Dauerhafter Betrieb Wie gut ist der weitere Betrieb abgesichert?	endet mit dem Projekt ☐	abhängig von Personen und Mitteln ☐	kurzfristige Fortführung möglich ☐	Zuständigkeit und Ressourcen geklärt ☐	Regelbetrieb, überwacht ☐	☐
MODUL 3 Transferwirkung <i>Was wird heute außerhalb des ursprünglichen Projekts genutzt?</i>						
Diese Fragen erfassen den heutigen Zustand. Ist Ihr Use Case noch nicht lange genug produktiv, nutzen Sie die Spalte „nicht bewertet“.						
3.1 Nutzung von Ergebnissen Werden Ergebnisse oder Bausteine außerhalb des Projekts genutzt?	keine Nutzung außerhalb ☐	bekannt, aber nicht genutzt ☐	ein weiterer Bereich nutzt Elemente ☐	mehrere Bereiche nutzen Bausteine ☐	verwaltungsweiter Standard ☐	☐
3.2 Regeln und Strukturen Bestehen Rollen, Regeln oder Entscheidungswege mit Bezug zum Use Case?	keine bestehen ☐	Diskussionen, keine Festlegungen ☐	Festlegungen in beteiligten Einheiten ☐	bereichsübergreifende Regeln ☐	verbindlich verwaltungsweit ☐	☐
3.3 Verfügbarkeit der Kompetenzen Sind die Kompetenzen außerhalb des Projektteams verfügbar?	extern oder bei Einzelnen ☐	beim Team, nicht dokumentiert ☐	dokumentiert oder punktuell weitergegeben ☐	mehrere Bereiche verfügen darüber ☐	dauerhaft verwaltungsweit organisiert ☐	☐
3.4 Verwendung in weiteren Vorhaben Werden Vorgehen, Kriterien oder Bausteine in weiteren Datenvorhaben verwendet?	keine Verwendung ☐	nur als Beispiel genannt ☐	einzelne Vorhaben greifen zurück ☐	systematisch angewendet ☐	Teil der verwaltungsweiten Steuerung ☐	☐
3.5 Reichweite der Arbeitspraxis An wie vielen Stellen außerhalb des Projektteams ist die Arbeitspraxis angepasst?	nur Projektteam ☐	einzelne angrenzende Bereiche ☐	mehrere beteiligte Bereiche ☐	auch unbeteiligte Teile der Verwaltung ☐	gesamte Verwaltung ☐	☐

Maturity Assessment

Schwellen prüfen und Maßnahmen ableiten

WIE AUSGEWERTET WIRD

Es werden keine Durchschnittswerte gebildet. Ein Modul erreicht die Schwelle, wenn jede bewertete Frage mit mindestens Stufe 3 angekreuzt wurde. Stufe 3 ist die erste Stufe, auf der eine Fähigkeit nicht mehr von einzelnen Personen oder vom Einzelfall abhängt. Wurden mehrere Personen befragt, gilt je Frage der niedrigste genannte Wert.

Eine nicht erreichte Schwelle ist der Regelfall und kein negatives Urteil. Sie benennt den nächsten sinnvollen Entwicklungsschritt.

MODUL 1 Organisatorische Anschlussfähigkeit

EINGETRAGENE STUFE JE FRAGE

1.1	1.2	1.3	1.4	1.5
☐	☐	☐	☐	☐

Die getönte Zone markiert Werte unterhalb der Schwelle, also unter Stufe 3.

Empfohlene nächste Schritte, wenn Schwelle nicht erreicht wurde:

☐ Schwelle erreicht (alle Fragen mindestens Stufe 3)

FRAGEN UNTERHALB DER SCHWELLE

☐ Schwelle nicht erreicht

DAVON (DERZEIT) NICHT BEURTEILBAR

- Strukturbestand und Lücken dokumentieren.** Festhalten, welche Strategien, Rollen, Datenbeschreibungen, Verfahren und Plattformen der Use Case genutzt hat und welche er selbst schaffen musste.
- Auffindbarkeit vor Neuregelung.** Einen Einstiegspunkt schaffen, der Ansprechpersonen, Vorlagen, Prüfverfahren und verfügbare technische Dienste benennt. Häufig bestehen Strukturen, sind aber außerhalb der Zentrale nicht sichtbar.
- Wiederkehrende Lücken bündeln und eskalieren.** Lücken, die in mehreren Use Cases auftreten, an eine zentrale Stelle mit Entscheidungsbefugnis übergeben, statt sie in jedem Vorhaben einzeln zu lösen.

MODUL 2 Verstetigung

EINGETRAGENE STUFE JE FRAGE

2.1	2.2	2.3	2.4
☐	☐	☐	☐

Die getönte Zone markiert Werte unterhalb der Schwelle, also unter Stufe 3.

Empfohlene nächste Schritte, wenn Schwelle nicht erreicht wurde:

☐ Schwelle erreicht (alle Fragen mindestens Stufe 3)

FRAGEN UNTERHALB DER SCHWELLE

☐ Schwelle nicht erreicht

DAVON (DERZEIT) NICHT BEURTEILBAR

- Übergabefähigkeit herstellen und prüfen.** Ablauf, Voraussetzungen sowie Ein- und Ausgaben so dokumentieren, dass eine nicht beteiligte Organisationseinheit den Use Case nachvollziehen kann, und dies von außen gegenprüfen lassen.
- Verantwortlichkeiten samt Vertretung festlegen.** Fachliche, datenbezogene und technische Verantwortung sowie Eskalationsweg benennen und mit Vertretungsregelung versehen.
- Übergang in den Regelbetrieb terminieren.** Zuständigkeit, Wartung, Support, Ressourcen und wiederkehrende Datenbereitstellung mit Datum und verantwortlicher Stelle festschreiben, solange die Projektstruktur noch besteht.

MODUL 3 Transferwirkung

EINGETRAGENE STUFE JE FRAGE

3.1	3.2	3.3	3.4	3.5
☐	☐	☐	☐	☐

Die getönte Zone markiert Werte unterhalb der Schwelle, also unter Stufe 3.

Empfohlene nächste Schritte, wenn Schwelle nicht erreicht wurde:

☐ Schwelle erreicht (alle Fragen mindestens Stufe 3)

FRAGEN UNTERHALB DER SCHWELLE

☐ Schwelle nicht erreicht

DAVON (DERZEIT) NICHT BEURTEILBAR

- Nachnutzbare Bausteine benennen und aktiv übergeben.** Festhalten, welche Daten, Vorlagen, Prozesse oder Komponenten für andere Bereiche nutzbar sind, und diese an benannte mögliche Nachnutzer herantragen. Bereitstellung allein führt nicht zu Nachnutzung.
- Nachnutzung erfassbar machen.** Festlegen, wer erhebt, welche Stellen welche Bausteine tatsächlich verwenden. Ohne Erfassung bleibt Transferwirkung eine Annahme des Projektteams.
- Erfahrungen in die Steuerung überführen.** Vorgehensweisen und Auswahlkriterien aus dem Use Case in die Planung und Priorisierung weiterer Datenvorhaben einarbeiten.